

## Merkblatt Nissen und Läuse

Liebe Eltern

Läuse und Nissen haben nichts mit ungenügender Hygiene zu tun. Solange jemand Haare auf dem Kopf hat, kann er diese Plagegeister auflesen. Ein Lausbefall ist unangenehm, aber aus medizinischer Sicht harmlos.

Trotzdem nehmen wir die Sache ernst. Aus früheren Erfahrungen und Ereignissen haben wir folgendes Vorgehen beim Auftreten von Läusen/Nissen festgelegt, bitte helfen Sie mit:

- **Kontrollieren Sie Ihr Kind / Ihre Kinder in regelmässigen Abständen! Je früher ein Befall entdeckt wird, desto einfacher ist er zu behandeln.**
- Wenn Sie dabei Kopfläuse / Nissen entdecken, informieren Sie die Lehrperson oder die unten aufgeführte „Läusejägerin“, sowie allenfalls Tagesheim, Kinderkrippe und Eltern von Spielkameraden etc.
- Nach den Herbst- und Frühlingferien werden alle Kinder in der Schule / im Kindergarten nach Kopfläusen / Nissen untersucht. Die Fachperson wird dabei jedem Kind eine persönliche Information mitgeben, mit der das Untersuchungsergebnis und mögliche weitere Massnahmen bekannt gegeben werden. ???
- Um eine mögliche Ausbreitung zu vermeiden, werden auf Beschluss der Schulärzte und der Läusejägerinnen, Kinder mit Läusebefall umgehend (nach Absprache mit den Eltern) nach Hause geschickt. Der Schulbesuch kann nach der entsprechenden Behandlung wieder aufgenommen werden.
- Kinder mit Nissen werden nach Schulschluss mit den entsprechenden schriftlichen Informationen nach Hause geschickt.
- Produkte wie z. B. Weideteer oder Lusap können vorbeugend verwendet werden.
- Führen Sie keine Behandlungen mit Mitteln durch, welche zur eigentlichen Läusebekämpfung dienen, wenn kein Befall festgestellt wurde.
- Weitere Informationen erhalten Sie auch in Apotheke oder Drogerie.

## Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Die Läusejägerinnen und die Schulleitung aus Heiligenschwendi

Fragen an die zuständige Schulleitung oder Läusejägerin:

Robert Schoch: 033 251 31 12

Cornelia Kropf: 078 940 64 85

Schulhaus: 033 243 23 00